

Die Jugendarbeit in den Kreisgruppen (KG) ist sehr facettenreich. Ein paar Beispiele:

- **Veranstaltungen für Kinder** im Ferienprogramm der Gemeinde
- Exkursionen und **Umweltbildungsangebote für Familien**
- **Betreuung einzelner Jugendlicher**, die bei der Pflege der LBV-Flächen mithelfen
- **Kinder- und Jugendgruppen**, die sich regelmäßig treffen

Möchte eine KG kompetenten Nachwuchs ausbilden, dann sollten deren Mitglieder ihre Artenkenntnisse auf Exkursionen oder auf gemeinsamen Naturschutzeinsätzen an Kinder weitergeben. Damit das geschieht, braucht es ein verbindendes Element zwischen den Akteuren im Jugendbereich und dem KG-Vorstand, das anregt, motiviert und informiert.

Hier kommen Sie als Jugendbeauftragter ins Spiel:

## Haupt-/Pflichtaufgaben eines Jugendbeauftragten

Es gibt 3 Zielgruppen, die Sie als Jugendbeauftragter besonders im Blick haben sollten:

- Gruppenleiter und Jugendbetreuer/-paten
- Kinder- und Jugendliche
- Ansprechpartner/Unterstützung der Jugendarbeit im LBV und im Landkreis (z.B. Mitarbeiter der Naturschutzjugend im LBV, Fördermittel des Kreisjugendrings etc.)



Wie intensiv Sie sich letztendlich den Zielgruppen und den damit verbundenen Aufgaben widmen, hängt natürlich vom Bedarf, von weiteren Helfern und Ihren zeitlichen Ressourcen ab. Hier ein Überblick über die wichtigsten Aufgaben, mit denen Sie sich befassen sollten:

### Gruppenleiter und Jugendbetreuer/-paten



### Kinder- und Jugendliche

- junge Menschen in die KG einbinden und Angebote für sie schaffen (z.B. Aktive darum bitten, bei der nächsten Nistkastenkontrolle zwei interessierte Kinder mitzunehmen)
- deren Interessen im KG-Vorstand vertreten und ihr Engagement wertschätzen

- finden, einweisen in die Verbandsstrukturen, motivieren und einbinden in die KG Aktivitäten
- deren Interessen im KG-Vorstand vertreten und ihr Engagement wertschätzen
- das Vertretungsrecht im Kreisjugendring organisieren und darauf achten, dass es 1x jährlich wahrgenommen wird

### Ansprechpartner der Jugendarbeit

Materialien, Fördermittel & Unterstützer der Jugendarbeit im Landkreis sowie im Verband kennen, nutzen und mit Betreuern vernetzen

## **Die Kür! Umfassendes Aufgabenprofil mit detaillierten Beschreibungen & Beispielen:**

### **Aufgaben bei der Zielgruppe „Gruppenleiter und Jugendbetreuer/-paten“**

- Innerhalb der KG Mitstreiter finden, die an Jugendarbeit interessiert sind. Bei Bedarf über Pressearbeit, Ehrenamtsbörse und Infostände neue Leute aktivieren.
- Ansprechpartner für Gruppenleiter/Jugendpaten sein. Jugendarbeit ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die auch gewisser verbandsinterner Regelungen bedarf. An neue Aktive müssen diese Regelungen weitergegeben werden.
- Das Vertretungsrecht im Kreis-/Stadtjugendring organisieren und darauf achten, dass es 1x im Jahr wahrgenommen wird (Vertretungsrecht kann innerhalb der KG auch von verschiedenen Personen wahrgenommen werden → muss nicht zwangsläufig Betreuer sein).
- Verbindungsperson sein für den Informationsfluss zwischen KG-Vorstand und Gruppenleiter/Jugendpaten und der Naturschutzjugend im LBV.
- Die Bedürfnisse der Gruppenleiter/Jugendpaten im KG-Vorstand einbringen (z.B. Übernahme von Fortbildungskosten).
- Gruppenleiter und ihrem Engagement Wertschätzung entgegenbringen (Motivation fördern / Ehrung / Verabschiedung).



### **Aufgaben bei der Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“**

- Mitmachmöglichkeiten innerhalb der KG für naturinteressierte junge Menschen schaffen (z.B. Krötenzaun betreuen) und diese bewerben.
- Aktive Kinder zu KG-Veranstaltungen einladen (z.B. Weihnachtsfeier). Dabei auf „jugendgerechte“ Gestaltung und Durchführung achten!
- Jugendliche mit LBV-Aktiven vernetzen, in Verbandsarbeit einbinden und mitgestalten lassen.
- Jugend verstehen und wertschätzen (z.B. Vorstand besucht Treffen der Kindergruppe oder Schnuppertag für Jugendliche bei Pflegemaßnahme der KG organisieren).

### **Aufgaben innerhalb des Kreisgruppenvorstandes und bei den Ansprechpartnern der Jugendarbeit im Landkreis und bei der Naturschutzjugend im LBV**

- Das Thema „Jugendarbeit“ sowie die geplanten Jugendaktivitäten im KG-Vorstand einbringen und die Interessen der Jugend sowie deren Betreuer dort vertreten.
- Regionale Öffentlichkeits- und Pressearbeit (kann auch gut delegiert werden).
- Unterstützer und Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis kennen, nutzen und mit Jugendakteuren vernetzen (z.B. Fördergelder auf Orts- und Landkreisebene).
- Unterstützung durch die Naturschutzjugend im LBV kennen, nutzen und mit Jugendakteuren vernetzen (z.B. Vorlagen/Materialien für Gruppenleiter).

### **Ansprechpartner:**

Finden Sie in Ihrer LBV-Bezirksgeschäftsstelle und bei der Naturschutzjugend im LBV (09174/4775-51, [naju-bayern@lbv.de](mailto:naju-bayern@lbv.de))



*Diese Information wurde im Anschluss zweier Arbeitstreffen erstellt. Im Frühjahr 2014 trafen sich 14 LBV-Jugendbeauftragte aus ganz Bayern und erarbeiteten „Ihr“ Aufgabenprofil.*